



stumpfgelbter Rand röthlich gefärbt ist. Im Juli und August kommen an den oft bis 15 Zoll langen Zweigen röthliche Blumen in dichten Trugdolden hervor, die durch ihre Schwere die Stengelspitzen noch mehr niederbeugen.

Der Ruthencactus (*Rhipsalis*) stammt aus Westindien und dem tropischen Amerika und findet sich dort meist auf Bäumen, von denen er in langen blattlosen Nesten herabhängt. Bei uns wird mehr noch der hängende Ruthencactus aus Jamaica gezogen, dessen aufrecht stehender holziger Stamm, stielrunde, in Wirteln stehende, niederhängende Aeste hat, die an der Spitze stumpf und längs der Aeste mit einzeln stehenden Schuppen bedeckt sind. Im Februar und März zeigen sich am Ruthencactus kleine weiße Blüthen, die sich später zu weißen, durchsichtigen Beeren ausbilden. Er gedeiht besonders in den Zimmern sehr gut, welche im Winter eine erhöhte Temperatur haben.

Der schildblättrige Kranichschnabel (*Pelargonium peltatum*). Der holzige Stamm der jungen Pflanze treibt zahlreiche fleischige